

Abteilung
Bau und Technik

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH · Postfach 21 06 62 · 85021 Ingolstadt

An alle AN

Leitung Andrea Bugl

Ansprechpartner

Telefon 0841 880-1500

Telefax 0841 880-1090

E-Mail technik.leitung@klinikum-ingolstadt.de

St.-Nr. 124/147/00398

USt.-IdNr. DE 128 601 139

Zeichen VT/ab

Datum 03.05.2022

Klinikum Ingolstadt

Kommunale Auftragsvergaben – Verbot der Zuschlagserteilung an russische Unternehmen
Eigenerklärung zu Forderungen resultierend aus dem 5. EU-Sanktionspaket

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Berücksichtigung des aus dem 5. EU-Sanktionspaket resultierenden Verbots hinsichtlich der Beauftragung russischer Unternehmen, erhalten Sie als Anlage folgende Unterlagen:

Schreiben des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vom 14.04.2022 btr. Sanktionen der EU gegen Russland

Schreiben des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration vom 11.04.2022 btr. Kommunale Auftragsvergaben - Verbot der Zuschlagserteilung an russische Unternehmen

Verordnung (EU) 2022/576 der europäischen Union vom 8. April 2022 btr. zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Das nachfolgende Formblatt zur Eigenerklärung ist durch den Bieter / die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie die zugehörigen Nachunternehmer auszufüllen. Angebote von Bietern / Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

Wir bitten um Beachtung und Einreichung der Unterlagen.

Vielen Dank.



Klinikum Ingolstadt GmbH

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 · 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 880-0 · Fax: 0841 880-1080
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de

Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE24 7215 0000 0000 1500 60
BIC: BYLADEM1ING

Geschäftsführung:
Jochen Bocklet, Dr. Nicolai Kranz, Dr. Andreas Tiete (MBA)
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Christian Scharpf
Mitglied im CLINOTEL-Krankenhausverbund
Träger der Auszeichnung Gesundheitsregion Bayern
Amtsgericht Ingolstadt · HRB 3593
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

Leistung

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der

Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)